

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vor dem Dampfhammer

Ohne starke Wirtschaftsfront kann die militärische Front nicht bestehen. Auf 1 Frontkämpfer kämen in der Kriegswirtschaft: rund $1\frac{1}{2}$ Arbeitskräfte für den Heeresbedarf, 2 Arbeitskräfte für den Zivilbedarf und die Aufrechterhaltung des Exports, 1 Arbeitskraft für die Landwirtschaft, 1 Arbeitskraft für Verkehr, Handel, Verwaltung. Diese gewaltigen Einsätze und Verschiebungen von Arbeitskräften vorzubereiten, ist eine der Hauptaufgaben der kriegswirtschaftlichen Vorsorge. Nur ein Volk, das seine sozialen Probleme in versöhnlichem Geiste fortschrittlich zu lösen versteht, ist nach außen und innen stark. Dieser Gedanke marschiert, das zeigt der vergangenen Sommer zwischen Arbeitgebern und -nehmern der Metall- und Maschinenindustrie, des Bau- und Holzgewerbes zustande gekommene Arbeitsfriede.

Dans la forge des fonderies

La défense militaire est inutile si elle n'est complétée par un solide front de défense économique. Pour une force combattante, il faut $5\frac{1}{2}$ forces utiles aux services de l'arrière. Cette répartition et cette utilisation des capacités est la base même de l'économie de guerre. Seul un peuple qui apporte un esprit conciliant aux problèmes sociaux est un peuple sain et fort.